

Hall. patriot. Wochenblatt

307

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

50. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 20. December 1849.

Inhalt.

Frauenverein für Waisepflege. — Taubstummen-Anstalt.
— Blindenanstalt. — Königl. Servis. — Predigtanzeige. —
60 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Waisepflege.

Zur Weihnachtsbescheerung ist ferner eingegangen:
Frl. W. 5 St. alte Hemden. Fr. Mjr. K. 1 Knabensacke
u. 1 Halstuch. Fr. Prof. J. 1 Rock u. 1 Weste. Frl. G.
woll. Zeug zu 1 Kittel, Kattun zu 1 Kleidchen u. 1 Päck-
chen Knabensachen. Fr. St. K. W. getragene männl.
Kleidungsstücke. Ungen. 24 Ell. Gingham. Durch Frl.
K — r 1 Packet getr. Kleidungsst. Mad. L. B. 1 Kna-
benpaletot u. 1 Weste. Durch Frl. W. von Frl. M.
2 neue Korbtaschen u. 1 Päckchen Sachen. Fr. P. L.
Zeug zu 1 Kleide u. 2 warme Mützen. Fr. Prof. B.
1 Päckchen Kleidungsst. Frl. K. drei neue Halstücher
u. 1 Ehrl. Mad. M. 1 Ehrl. Fr. D. W. 2 Ehrl. Fr.
Lieut. W. 1 Ehrl. Ng. 3 Ehrl. Fr. D. F. 1 Ehrl. Ung.
1 Ehrl. Fr. J. D. 1 Ehrl. Mad. Schunigk in Berl. durch
Hrn. L. H. 5 Ehrl. J. v. G. 1 Ehrl. Betrag des baaren
Geldes 17 Ehrl. Für Alles wärmsten Dank! Etwa
noch eingehende Beiträge werde ich später dankend
veröffentlichen. Trotz der vielen Ansprüche an den

Wohlthätigkeitsfönn unsrer Mitbürger ist auch diesmal unsre Sammlung reichlich ausgefallen.

Die Bescheerung wird, so Gott will, nächsten Sonntag den 23. d. M. Abends 5 Uhr und zwar, wie gewöhnlich, im großen Saale des Waagegebäudes stattfinden; und es wird ihr eine kurze Ansprache des Unterzeichneten vorausgehn.

Alle Mitglieder und Wohlthäter des Vereins werden andurch eben so freundlich als ergebenst eingeladen, durch ihre Gegenwart die Festfreude unsrer Pfleglinge zu erhöhen.

Halle, den 17. December 1849.

Der Vorsteher des Vereins
G. Lauer.

Taubstummen-Anstalt. Zur Weihnachtsbescheerung der 39 Zöglinge obiger Anstalt gingen ferner ein: Von Hrn. K. in C. 2 Thlr. J. v. G. 1 Thlr. Fr. v. K. 2 Thlr. Fr. Dr. W. 1 Thlr. K. 1 Thlr. Fr. St. in St. 1 Thlr. und J...n 10 Gr. Von ganzem Herzen sagen wir Dank und bitten zugleich die geehrten Damen des Frauenvereins der Anstalt, so wie die geehrten Gönner und Freunde derselben, uns zu der öffentlichen Bescheerung, welche Freitag den 21. d. M. Nachmittags 5 Uhr im Stadtschießgraben beginnt, mit Ihrer Gegenwart zu erfreuen.

Halle, den 17. December 1849.

Kloz.

Blindenanstalt. Die Musikaufführung unserer Zöglinge findet in der Anstalt am Franckensplatz Nr. 1730 Sonnabend den 22. Decbr. Nachmittags 4 Uhr statt. Erster Theil: 1) Choral. 2) Violin-Duett von Dancla. 3) Variationen für die Flöte von Mayseder. 4) Rondo für Gesang von E. Keller. Zweiter Theil: 5) Overtüre zu Preciosa von E. M. v. Weber. 6) Introd. und Variat. für 2 Violinen, Viola, Bass, Flöte, Clarinette und

2 Hörner von C. Stöckel. 7) Marsch mit Gesang von Nicolai. Hierzu, wie zur Weihnachtsbesprechung, Sonntag den 23. Dec. Nachmittag 4 Uhr ergehenst einladend, bemerken wir, daß der Zutritt Jedermann offen steht.

Ferner gingen zu Weihnachtsgeschenken für die Blinden ein: Von einer Wohlthäterin durch Dr. Buhle 5 Thlr.; unter Siegel G. B. 1 Thlr.; von Ng. 2 Thlr.; von Fr. v. R. 2 Thlr.; von verw. Fr. R. . . n 1 Thlr.; von Fr. J. . . . 2 Thlr. — Den wärmsten Dank für diese neuen freundlichen Gaben.

Halle, den 18. December 1849.

Der Director Krause.

Der Königl. Servis für die während Monat October d. J. hier in Cantonnement gewesenen Truppen ist

Donnerstag den 20. d. M.

im Quartieramte in Empfang zu nehmen.

Halle, den 18. December 1849.

Die Servis-Deputation.

Am 4. Sonnt. d. Advents (23. Dec.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Archidiaconus Dryander. Sonntag den 23. Decbr. nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Hasemann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger Puspendick. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

In der Donkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heinemann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Der selbe. Allg. Beichte,
Sonabend den 22. Dec. um 2 Uhr, Der selbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Ziemann.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. S. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Auf Anordnung der Königl. Regierung zu Merseburg ist eine neue Wählerliste über die zur Theilnahme an der Wahl des Gewerberaths und des Gewerbegerichts berechtigten selbstständigen Handeltreibenden aufgestellt. Dieselbe liegt vom 19. bis 28. d. M. in unserm Stadtsecretariate zur Einsicht aus. Während dieser Frist können die im Verzeichnisse übergangenen Wahlberechtigten auf nachträgliche Einschreibung ihrer Namen antragen.

Halle, den 15. December 1849.

Der Magistrat.

Die Straßenlaternen werden angezündet am 19. December um 6 Uhr, am 20. um 7 Uhr, am 30. und 31. um 4¹/₂ Uhr, und müssen brennen am 19. und 20. bis 11 Uhr, am 30. bis 6 Uhr, und am 31. bis 7¹/₂ Uhr.

Halle, den 18. December 1849.

Der Magistrat.

Große Auction

von Gegenständen zu Weihnachtspräsenten.

Freitag den 21. d. M. Vormitt. 9 Uhr u. Nachmitt. 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20 im Auftrag eines Wohlwollenden Magistrats hier eine Parthie neue feine Lotterie-Meubles (Mahagoni u. Birken), welche noch nicht abgeholt worden sind, als: Secretairs, Schreibebüreaus, Servanten, Eckschrank, Kommoden, Spiegel, div. Tische, Stühle, Fußbänken, Ellen u. dergl. m.; ferner: goldene u. silberne Schmucksachen, Uhren, 1 Doppel-Reißzeug, 200 Groß Stahlfedern, Porzellan, Wäsche, f. Betten, Tuchsachen u. a. S. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt.

Champagner- und Wein-Auction.

Donnerstag den 20. d. M. Nachmitt. 1 Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20 sehr gute Weine, als: 100 Fl. Champagner, 100 Fl. Rudesheimer, 86 Fl. 11r Rheinwein, 50 Fl. alter Franzwein, 100 Fl. Medoc, große Rosinen und Tabak meistbietend verkauft werden.

Brandt.

Auction.

Auf dem hiesigen Königlichen Kreisgericht 1 Treppe hoch Zimmer Nr. 15 sollen mehrere Centner Acten (nicht zum Einstampfen, sondern zum beliebigen Verbräuche des Erstehers)

am 28. December c. Vormittags 10 Uhr durch Herrn Kanzlei-Director Benemann meistbietend versteigert werden.

Etablissement.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich hiesigen Orts als Pfannenschmidt etablirt habe. Indem ich um recht zahlreiche geneigte Aufträge auf alle in dieses Fach einschlagende Artikel bitte, verspreche ich zugleich bei solider und dauerhafter Arbeit die möglichst billigsten Preise.

Halle, den 18. December 1849.

L. Lehmann, Pfannenschmiedemeister.

Zapfenstraße Nr. 661.

Eine Parthie weiße, gute Porzellantassen in verschiedenen modernen Façons empfiehlt zu billigen Preisen

H. L. Wiebecke, Brüderstraße.

300 und 200 Thlr. sind sofort auszuleihen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Weingärten Nr. 1869 ist der Hand-Atlas von Söhr und Mozart's vierhändige Sonaten, elegant eingebunden, zu verkaufen.

Veränderungshalber steht Mittelwache Nr. 1739 ein Haus mit 2 Stuben, Kammern und Pferdestall zu verkaufen und daselbst zu erfragen. Unterhändler werden verboten.

Salzbutter zum Backen, à H 5 Sgr., bei
Friedr. Wilh. Dalchow.

Syrup de Capillaire,
de Tarrade, Confiseur - Destillateur,
Rue de Chaisent 5 à Paris,
mit Gebrauchs-Anweisung die Flasche $12\frac{1}{2}$ Sgr.;
Orange, Blüthen, Syrup
empfeht billigst und bestens
W. Fürstenberg.

Cigarren in alter, abgelagerter Waare bei Kisten
und ausgezählt billigst W. Fürstenberg.

Barbas, Canaster in Blättern und Rollen;
Portorico in Rollen, in alter Waare, sehr billig;
Alle Sorten Tabake, geschnitten, in Packeten und
loose zu den mäßigsten Preisen in der Handlung bei
W. Fürstenberg.

Streich, Zündschwamm und Streich, Cigar-
ren, Zünder bei W. Fürstenberg.

Korn-, Eichel- und Rüben-Kaffee
verkauft F. A. Hering.

Beste schwarze Dinte,
à Qu. 3 Sgr., bei F. A. Hering.

Altarlichte in allen Größen, so wie Wach-
stöcke, gelb, weiß und bunt, bei
C. G. Lincke.

Feinste Stearinlichte bei
C. G. Lincke.
Alter Markt Nr. 548.

Ganz vorzüglich schöne Kinderkleidchen (Po-
lonaisen) erhielt so eben
Friedrich Arnold am Markt.

In der Brüderstraße Nr. 208 ist die mittelfte Etage, bestehend aus mehreren Stuben und Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, künftige Ostern zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche, Boden und Kellergelaß, ist zu Ostern kleiner Berlin Nr. 414 zu vermieten. Bisher ist das Wattengeschäft von Herrn He in e m a n n darin betrieben.

Ein Logis nebst schöner heller Werkstelle, vorzüglich für Feuerarbeiter passend, ist von jetzt ab zu vermieten und zu beziehen Neumarkt Nr. 1286.

Auf dem Steinwege nahe am Frankensplaz ist eine Stube, Küche und Kammer eine Treppe hoch zu vermieten und zu Ostern zu beziehen in Nr. 1671.

Die bisher von Hrn. Prof. B u d d e bewohnte dritte Etage des Hauses Nr. 1349 ist zu Ostern 1850 zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend in 4 Stuben nebst Zubehör, erforderlichen Falls mit Pferdestall und Wagenremise, ist zu vermieten bei

S e l m, Zimmermeister.

Eine ausmeublirte Stube nebst Kammer (Bel-
Etage) in lebhafter Straße kann jetzt oder Neujahr bezogen werden. Näheres durch A. B u c k e n b u r g, 285.

G y g a s, gr. Märkerstraße nahe am Markt, empfiehlt sein Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin mit einer großen Auswahl von allen groß angezeigten Gegenständen zur **gütigen Beachtung**.

Ein gefesttes, ordnungsliebendes Mädchen findet zum 1. Februar k. J. einen guten Dienst in der Schleifmühle.

Ein ehrliches und fleißiges Mädchen wird zum ersten Januar zu miethen gesucht Glaucha Nr. 1752.

Ein ordnungsliebendes, ehrliches Mädchen findet zum 1. Januar einen Dienst Leipziger Straße Nr. 323.

(Inhaltsverzeichnis - alphabetisch nach Buch)

Bittgesuch.

Sollte ein edler Menschenfreund gesonnen sein, einer Familie ein Netter in der Noth mit 20 bis 25 Thlr. gegen hinlängliche Sicherheit zu sein, so wird dringend gebeten, wohlwollende Offerten unter L. C. geneigtest in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

Ein Gürtel mit Löwentopf ist Montag früh 8 Uhr auf dem Wege vom alten Irrenhause bis Promenade verloren gegangen; es wird gebeten, ihn gegen Belohnung Promenade Nr. 45^b abzugeben.

Es ist eine Schützenmütze gefunden worden und dieselbe abzuholen Unter: Petersberg Nr. 1372.

Donnerstag den 20. December

Wettiner Breihan und frische Breihanshefen bei
Wittwe Friedrich,
große Ulrichstraße Nr. 32.

Wegen des Weihnachtsfestes und des Neujahrstages ist statt des Dienstags Montags den 24. December und Montags den 31. Dec. Braumbier in der Preßler'schen Brauerei zu haben. Halle, den 18. December 1849.

Weihnachts- und Tafel-Aepfel in allen beliebigen Sorten und zu den billigsten Marktpreisen sind im Ganzen und einzeln täglich zu haben im Obstgewölbe am Markt. Auch empfehle ich gut gewürztes Pflaumenmus.
Meißner am Markt.

Gut schlagende Kanarienvogel und Haustauben
kauft und verkauft

der Taubenhändler T a b e l sen.
Rittergasse am Rosenbaum Nr. 637.

Eine gute Drehrolle steht von heute ab zum Gebrauch bei Frau T e l l e r in Oberglauha.

Ein fettes Schwein und eine tragende starke Sau ist zu verkaufen in Nr. 401 an der alten Post.

Versammlung der 4. Bürgerwehr-Compagnie Donnerstag Abend 7 Uhr.

(Beilage.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)